



Die Stadtverordnetenversammlung

**Tagesordnung II Punkt 12 der öffentlichen Sitzung am 18. November 2021**

Vorlagen-Nr. 21-V-05-0021

**Verlängerung Notprogramm Salzachtalbrücke zur Aufrechterhaltung des Wiesbadener Verkehrssystems**

---

**Beschluss Nr. 0489**

I. Es wird zur Kenntnis genommen, dass

1. das von der Stadtverordnetenversammlung am 15. Juli 2021 bereitgestellte Notbudget von 1,0 Mio. EUR zu 92% ausgeschöpft ist,
2. die Autobahn GmbH den ursprünglich für August 2021 angekündigten Sprengtermin für die Salzachtalbrücke mehrfach verschoben hat und die Sprengung nun erst am 6. November erfolgen soll (vorbehaltlich Witterung),
3. durch den verlängerten Zeitraum der Hauptbahnhofs-Sperrung für die Linien S1, S8, S9, RB10, RB75 der Aufwand und die Kosten für die kompensatorischen ÖPNV-Maßnahmen, insbesondere den von ESWE Verkehr betriebenen Expressbus 928 Wiesbaden Hbf <> Kastel, steigen,
4. durch den verlängerten Zeitraum bis zur Wiederinbetriebnahme der Salzachtalbrücke Nachmarkierungen an den provisorischen Straßenraum-Neuaufteilungen erforderlich sind,
5. durch das drastisch gestiegene Aufkommen an Pkw- und Lkw-Durchgangsverkehr der Sicherung von Wegen zu Schulen und Kitas an den betroffenen Hauptverkehrsachsen eine erhöhte Bedeutung zukommt und somit zusätzliche provisorische Ampelanlagen notwendig sind.

II. Es wird beschlossen:

1. Das Notprogramm Salzachtalbrücke (Beschluss Nr. 0351 vom 15. Juli 2021) wird verlängert und um bis zu 650.000 EUR aufgestockt.
2. Für das Notprogramm wird Dezernat V ein zusätzliches Sonderbudget von bis zu 650.000 EUR aus der Risikovorsorge zugesetzt. Die weiteren in Beschluss Nr. 0351 definierten Regelungen bleiben beibehalten. Der Geltungszeitraum der Regelungen wird bis zum 31.12.2022 verlängert.

(antragsgemäß Magistrat 26.10.2021 BP 0966)

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, 18.11.2021  
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat  
-16 -

Wiesbaden, 18.11.2021  
im Auftrag

Dezernat V  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat III  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Bock